



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
senatorischen Dienststelle bei der
Senatorin für Kinder und Bildung

Hausinterne Stellenausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.104/2018

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 09.08.2018

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilung 3 „Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer/eines

Referentin / Referenten Besoldungsgruppe A 15 Bremische Besoldungsordnung (BBesO) bzw. Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)

mit 27 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Koordination von referatsübergreifenden Projekten
- Koordination der Investorenkontakte und Interessenbekundungsverfahren für das Ausbauprogramm
- Bearbeitung von organisatorischen und rechtlichen Grundsatzangelegenheiten der Abteilung
- Berichterstattung gegenüber politischen Gremien und Beantwortung von Anfragen zur Kindertagesbetreuung
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der gesamstädtischen Planungsprozesse
- Steuerungsunterstützung/Controlling

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für die Laufbahn der Allgemeinen Dienste in der Laufbahngruppe 2 mit Zugang zum zweiten Einstiegsamt durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften und der Befähigung zum Richteramt (Volljurist/in)



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- Verwaltungserfahrung im Bereich der Angebotsentwicklung und –umsetzung in der Kindertagesbetreuung sowie der Projektarbeit, vorzugsweise gewonnen in unterschiedlichen Ressorts oder Dienststellen
- Umfassende Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Kindertagesbetreuung und der aktuellen fachpolitischen Diskussion, insbesondere zu den Rahmenbedingungen des sog. „Investorenmodells“
- Nachgewiesene Erfahrungen im Umgang mit Investoren

Erwartet werden:

- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Organisationsgeschick sowie ein verbindliches Auftreten
- Bereitschaft zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit öffentlichen, freien und kirchlichen Trägern der Jugendhilfe, mit Investoren, Schulen, Politik und Gremien
- Bereitschaft, sich anhand von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen in die Fragestellungen der Abteilung 3 einzuarbeiten
- Sichere Kenntnisse der Office-Programme (Windows)
- Hohes Engagement, Belastbarkeit und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abendterminen
- Bereitschaft sich in den organisatorischen Aufbauprozess der Abteilung einzubringen.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

23. August 2018

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung

112-11

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

oder gern per E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 3-2 / 2018 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Jablonski, Tel.: 0421/361 12528 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. M. Schmidt